



Mein Berufsweg – April 2011

Mario Bodenbender

Technische Hochschule Mittelhessen (THM)
Kompetenzzentrum Gebäude-Technik-Management (GTM)
Wilhelm-Leuschner-Str. 13
61169 Friedberg / Hessen
Telefon 0178/8266699
mario.bodenbender@wi.th-mittelhessen.de
www.th-mittelhessen.de

Der Job

- Wo tätig
 - Wissenschaftlicher Mitarbeiter - Kompetenzzentrum GTM - THM
 - Projektingenieur - TransMIT-Zentrum - Institut für Strategisches Facility Management der TransMIT GmbH
 - Lehrbeauftragter für CAFM - Studiengang FM –THM
 - Leiter des Labors für CAFM an der THM
 - Dozent bei versch. Bildungseinrichtungen
- Für was verantwortlich
 - Prozess- und Organisationsanalysen, Management-Informationen-Systeme, Systemische Analysen, Daten- und Dokumentenmanagement sowie Daten- und Flächenerfassungen, Fehler-Möglichkeiten- und Einflussanalysen (FMEA), Wohnbegleitende Services, Erstellung der Lehrinhalte im Bereich der Liegenschafts-dokumentation und des Prozessmanagements
- Was ist alltäglich und was ist besonders an FM-Aufgaben
 - Projektleitung und Durchführung sowie Betreuung von Studierenden
 - Innovationscharakter, stetige Weiterentwicklung und Professionalisierung
- Welche Erfolge für das Unternehmen werden erreicht
 - Entwicklung neuer Branchen-Modelle, z.B. im Bereich des Risikomanagements sowie Service Engineerings
 - Verknüpfung von Theorie und Praxis durch Arbeitskreis-mitwirkung und Beteiligung an Forschungsprojekten
- Welche persönlichen beruflichen Perspektiven werden erwartet
 - Promotion im Bereich der Immobilienwirtschaft

Die Ausbildung als FMler

- Welche Vorbildung
 - Berufsausbildung mit Abschluss als staatlich geprüfter technischer Assistent für Informationsverarbeitung
- Welche Bildungseinrichtung
 - Studium an der FH Gießen-Friedberg (jetzt THM) im Studiengang FM mit Abschluss als Dipl.-Wirtsch.-Ing.
- Welcher Ausbildungsgang und mit welchem Abschluss
 - Berufsbegleitendes Master-Studium mit Schwerpunkt FM an der THM; Abschluss Mitte 2011 als Master of Science

- Warum die Ausbildung überhaupt
- Warum gerade diese Ausbildung
- Was war schwierig und was hat besonders Spaß gemacht
- Was war vor der Ausbildung, was nachher
- Warum hat sich die Ausbildung gelohnt
- Was sind die beruflichen und die persönlichen Vorteile
- generalistische Ausbildung, Vielfältigkeit der Branche
- Möglichkeit zur Vertiefung verschiedener Fachrichtungen und Vielzahl angrenzender Bereiche
- Schwierig: Berufsbegleitendes Aufbaustudium zeitgleich mit anspruchsvollen Projekten zu absolvieren
- Spaß: Herausforderungen bewältigen
- Sowohl schwierig als auch mit Spaß verbunden war und ist das Verfassen von Fachartikeln
- Vorher: die Größe, die Vielfältigkeit und die Möglichkeiten der Branche waren nicht zu erwarten
- Nachher: Beruflicher Einstieg in die FM-Branche
- Die Praxisnähe der Hochschule und der Dozenten hat bereits während des Studiums eine Vielzahl an Möglichkeiten eröffnet, den Bereich des FM zu betrachten und zu erleben
- Aufgrund der Vielfältigkeit der Aufgaben und Anforderungen ist ein breites berufliches Einsatzspektrum gegeben
- Innovatives Team und Aufgaben

Die Empfehlung

- Wie wählt man dir richtige Qualifikationsmaßnahme aus
- Wie wählt man die richtige Bildungseinrichtung aus
- Auf was muss man während der Ausbildung besonders achten
- Was bringt ein Zusammenschluss von Young Professionals, Alumnis
- Wie vermarktet man sich als gut ausgebildeter FMler
- Vorab informieren, welche beruflichen (Entwicklungs-) Möglichkeiten durch die Qualifikation gegeben sind
- Eigene Interesse, Stärken und Schwächen identifizieren
- Hochschulinformationstage nutzen
- Kontakt zu Studierenden und Dozenten des Studiengangs aufnehmen
- Arbeiten im Team
- Eigene Stärken nutzen, entwickeln und vertiefen
- Kontakt zu Unternehmen der Branche aufnehmen und pflegen
- Unterstützung von Studierenden, Interessanter Erfahrungsaustausch, Kontakt zu ehemaligen Kommilitonen halten
- Zielstrebig, verantwortungsbewusst, loyal und ehrlich sein